

Kantonsrat:
Werner Rüegg
Untere Sonnenbergstrasse 4, 9410 Heiden
werner.rueegg@ar.ch
079 / 610 70 10

Die Mitte
Appenzell Ausserrhoden

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Heiden, 23.08.2023

Kantonskanzlei
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Frage- und Informationsstunde / Kantonsratssitzung vom 25.09.2023

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Regierungsrat hat mehrere Standorte im Kanton für mögliche Windenergieanlagen evaluiert. Diverse geplante Anlagen in der Schweiz können wegen mangelnder oder fehlender Infrastruktur zur Abnahme der produzierten Energie nicht verwirklicht werden.

- Wie sieht es dementsprechend in Appenzell Ausserrhoden aus?
- Wurde dieser Aspekt bei der Evaluation der Standorte berücksichtigt?
- Müssen allenfalls Bestimmungen oder Gesetze angepasst werden, damit die notwendige Infrastruktur gleichzeitig erstellt werden kann?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse



Werner Rüegg
Kantonsrat

Alle Informationen finden Sie auf www.ar.die-mitte.ch

Wir sind auch auf Social Media aktiv! Folgen Sie uns...  Facebook  Instagram  Twitter [@diemittear](https://www.instagram.com/diemittear)



Kantonskanzlei des Kantons AR
Büro des Kantonsrates
Regierungsgebäude
9100 Herisau

Herisau, 25. August 2023

Fragestunde vom 25. September 2023

Sehr geehrter Herr Landammann,
sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Leider müssen wir weiterhin feststellen, dass seitens Bauherren und Gemeinden immer noch langen Fristen (max. 12 Wochen) für die Bearbeitung eines Baugesuches durch den Kanton bemängelt werden. Gemäss geltenden Bestimmungen müssen durch den Kanton AR innerhalb von 12 Wochen die erforderlichen Mitberichte erstellt werden.

Ähnliche Zustände herrschen beim Innerrhoder Bau- und Umweltdepartement. Dazu hat die Standeskommission eine externe Abklärung in Auftrag gegeben¹. Eine derartige Aufarbeitung der Vorgänge im Departement Bau und Volkswirtschaft durch eine externe Fachstelle erscheint uns in Appenzell Ausserrhoden u.U. auch angebracht.

Daher stellen wir Ihnen folgende Fragen:

1. Besteht für den Regierungsrat die Möglichkeit, eine externe Abklärung zu den Vorgängen im Departement Bau und Volkswirtschaft in Auftrag zu geben, um eine kritische und ehrliche Aussenperspektive zu erlangen?
2. Falls nein; Welche Massnahmen plant der Regierungsrat zur Analyse und Verbesserung der Arbeitsabläufe im Departement Bau und Volkswirtschaft?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Renzo Andreani
Kantonsrat und Fraktionspräsident

¹ <https://appenzell24.ch/news/wegen-reklamationen-abklaerungen-beim-innerrhoder-bau-und-umweltdepartement/>

Susann Metzger
Fraktionsmitglied PU
Thalerstrasse 65
9410 Heiden
susann.metzger@ar.ch

Heiden, 26. August 2023

Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Fragestunde KR-Sitzung vom 25. September 2023

Sehr geehrter Herr Landammann, sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren
Regierungsräte

Nach der Spitalschliessung in Heiden ist die Liegenschaft ins Verwaltungsvermögen überführt worden und das Amt für Immobilien beauftragt, die Liegenschaft zu vermieten. An der Kantonsratssitzung vom Oktober 2022 hat der Regierungsrat mitgeteilt, dass er keinen Verwendungszweck für die Liegenschaft sieht und diese ins Finanzvermögen übertragen und veräussert werden soll. Potentielle Mieter erhalten keine langfristigen Mietverträge über 10 Jahre und sehen so von Investitionen ab. Ein Projekt für eine Demenzabteilung in der Spitalliegenschaft musste auf Eis gelegt werden, gemäss Regierungsrat soll erst eine Analyse des Nutzungspotenzials erstellt werden.

Bis diese erstellt, ausgewertet, diskutiert, das weiteres Vorgehen entschieden, einen Käufer gefunden und dann umgebaut wird, vergehen viele Jahre. Jahre, in denen brach liegende Räume genutzt werden könnten und Geld fliessen würde.

Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, auf diesen Entscheid zurückzukommen und doch langfristige Mietverträge von mindestens 10 Jahren abzuschliessen?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich.



Susann Metzger
Kantonsrätin Heiden, PU

Herisau und Teufen, 26. August 2023

Fragestunde der Kantonsratssitzung vom 25.09.2023
Auf Kurs bei der Planung der ökologischen Infrastruktur?

Sehr geehrter Herr Landamman
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Neben den grossen Herausforderungen durch den Klimawandel stehen auch unsere Naturräume – und damit unsere Lebensgrundlage - unter grossem Druck. Der Bund hat darum auf Basis der Strategie Biodiversität und deren Aktionsplan sowie dem Landschaftskonzept Schweiz verschärfte Massnahmen ergriffen. Das Ziel: Sicherstellung einer funktionsfähigen ökologischen Infrastruktur (ÖI) in der Schweiz.

In diesem Zusammenhang wurde vom Bund ein Planungsauftrag an die Kantone zum Aufbau und Weiterentwicklung der ÖI vergeben (Programm «Naturschutz», Programmvereinbarungsperiode 2020-2024, PZ 1: Kantonales Gesamtkonzept zu Arten- und Lebensraumförderung sowie Vernetzungsplanung). Die Kantone sollen bis am 30. April 2023 einen fortgeschrittenen Entwurf zur Planung der ÖI beim BAFU eingereicht haben, das BAFU wird bis November 2023 dazu eine Stellungnahme verfassen und die Kantone sollen bis im Frühjahr 2024 die bereinigte Planung einreichen.¹

Folgende Fragen:

- 1) Wie setzt Ausserrhoden den Planungsauftrag des Bundes zum Aufbau und Weiterentwicklung der ökologischen Infrastruktur um?**
- 2) Welche Ergebnisse darf die Bevölkerung erwarten und bis wann?**

Besten Dank für die Beantwortung und freundliche Grüsse



Regula Ritter
Herisau



Alexander Assmus
Teufen

¹ BAFU (Hrsg.) 2021: Ökologische Infrastruktur. Arbeitshilfe für die kantonale Planung im Rahmen der Programmvereinbarungsperiode 2020-2024. Version 1.0. S. 33.

Herisau und Teufen, 26. August 2023

Fragestunde Kantonsratssitzung vom 25.09.2023
Investoren für Ausserrhoder Windkraft?

Sehr geehrter Herr Landamman
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

In der Kantonsratssitzung vom 27. März 2023 ist Regierungsrat Dölf Biasotto auf die Fragen von Kantonsrat Werner Rüegg aus Heiden bezüglich Richtplaneintragungen für die Windkraft auf Ausserrhoder Boden eingegangen.

Folgende Anschlussfragen:

1. Wann wird das für nach den Sommerferien 2023 angekündigte öffentliche Mitwirkungsverfahren für die Richtplaneintragungen stattfinden?
2. Wie ist das Interesse von potenziellen Investoren? Wurden vom Regierungsrat – neben der SAK - aktiv das Gespräch mit möglichen weiteren geeigneten Investoren für die priorisierten Gebiete gesucht?

Besten Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse



Regula Ritter
Herisau



Alexander Assmus
Teufen

Frage an den Regierungsrat

Seit dem 01. Januar 2022 werden die Bundesbeiträge für Photovoltaikanlagen durch den Kanton zusätzlich gefördert. Kann der Regierungsrat mindestens 12 Monate im Voraus Änderungen im Förderprogramm kommunizieren, damit eine Planungssicherheit für die Finanzierung der Anlagen sichergestellt werden kann.

Freundliche Grüsse



Kantonsrat

Werner Giezendanner